Stellenausschreibung

perspektive ausstieg – Verein für Demokratieförderung und Rechtsextremismusprävention e.V. mit Sitz in Bremen sucht für die **zivilgesellschaftliche Ausstiegs- und Distanzierungsberatung im Kontext extreme Rechte „*Sichtwechsel*“ ab dem 01.02.2027 oder nach Absprache eine*n Projektkoordinator*in (x/d/w/m) in Teilzeit oder Vollzeit (flexible Stundenzahl bis max. 39,2 Std./Wo.).**

perspektive ausstieg e.V. wurde 2020 gegründet und ist seit dem 01.09.2021 Trägerverein von „*Sichtwechsel*“ - der zivilgesellschaftlichen Ausstiegs- und Distanzierungsberatung im Land Bremen. Mit seinen Unterstützungs- und Informationsangeboten zur Prävention von Hinwendungsprozessen und Förderung von Ausstiegen trägt perspektive ausstieg e.V. zur Eindämmung von Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Land Bremen bei und beteiligt sich aktiv an Prozessen der Demokratieförderung.

Die Stelle der Projektkoordination in der Beratungsstelle „Sichtwechsel“ umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Beratung und Begleitung des Ausstiegs- und Distanzierungsprozesses von Menschen mit (extrem) rechten Einstellungsmustern und/ oder Verhaltensweisen
- Beratung von Fachkräften und Angehörigen/Bezugspersonen
- Koordination und Weiterentwicklung der Beratungsstelle
- Mitwirkung bei der (Weiter-)Entwicklung fachlicher Konzepte
- Vernetzung und Fachaustausch
- Beteiligung an fachspezifischen Arbeitsgruppen
- Planung und Umsetzung von Fortbildungsmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Angebote der Beratungsstelle und für die Themen Ausstieg und Distanzierung
- Konzeption und Erstellung von Werbemitteln und -kampagnen (on-/offline)
- Dokumentation, Antrags- und Berichtswesen, administrative Aufgaben

Die Stelle erfordert insbesondere folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes sozialwissenschaftliches bzw. pädagogisches (Fach-) Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Beratung, vorzugsweise im Bereich der Rechtsextremismusprävention, der Sozialen Arbeit oder der Jugendarbeit.
- Fachkenntnisse im Themenfeld Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicheres und sozialkompetentes Auftreten
- hohes Maß an Flexibilität und selbständigem Arbeiten

- Identifikation mit den Werten unseres Vereins
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen und an regelmäßiger Supervision
- Gute PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office (Teams, Word, Excel)
- Polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragungen
- Wünschenswert: Führerschein & Mehrsprachigkeit

Was Sie erwartet:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem politisch und gesellschaftlich relevanten Themenfeld
- Einen jungen und erfahrenen Trägerverein mit kurzen Kommunikationswegen zum Vorstand
- Die Möglichkeit eigene Kompetenzen und Interessen einzubringen und umzusetzen
- Gemeinsames Arbeiten auf Augenhöhe in einem erfahrenen, vielfältigen Team
- Bezahlte Einarbeitungszeit
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung nach persönlichen Bedarfen und Interessen
- Regelmäßige externe Supervision
- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten
- Sicherheitskonzept für Mitarbeitende der Beratungsstelle
- Beginn: Februar 2027 oder nach Absprache
- Umfang: 19,6 bis 39,2 Wochenstunden
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Einsatzort: Land Bremen, wobei sich das Büro in der Stadt Bremen befindet
- Projektgebunden unbefristete Tätigkeit
- Eine Vergütung orientiert am Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TVL - E11)

Wir schätzen die Arbeit in einem vielfältigen Team und sehen unsere Verschiedenheiten als Stärken an. Daher möchten wir insbesondere Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte, Schwarze Menschen und PoCs, queere Menschen und weitere Menschen mit Diskriminierungserfahrung ermutigen, sich zu bewerben.

Ansprechperson für Rückfragen:

Herr Völkel; 0160 – 95 55 9182 oder info@perspektive-ausstieg.de

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf und (Arbeits-)Zeugnissen senden Sie **bitte bis zum 10.12.2026** per Mail (nur PDF; 1 Datei) an: **info@perspektive-ausstieg.de**. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 11. und 22. Januar 2027 statt.